

hass für ihre eigenen Zwecke verwenden. Sobald aber das Pferd eine Uniform sah, wurde es wild, war sofort nicht zu händigen und raste davon. Alle Minen waren vergebens. Endlich setzte sich die Uralte heraus. Der frühere Besitzer des Tieres, der gefangene Brigant, lebte felsüberhängend in behäbiger Furcht vor den ihm nachstellenden Soldaten und Gendarmen. Er hatte aber, um diesen nicht durch eine eigene Unachtsamkeit in die Hände zu fallen, das Pferd eigen dreschen. Einer feindlichen Kavallerie mußte sich eine Uniform verschaffen und damit angeben vor das Pferd treten. Dieses wurde nun derartig abgerichtet, daß es mit Galoppstürmen Reitern nahm, sobald es nur von ferne eine Uniform erblickte. Dadurch wurde der Brigant mehrere Male vor den ihm entflohenen Soldaten gewarnt, bevor er selbst die See奸计 bewerkstellt hatte.

= Das Kämpfernwesen im Kaufhaus. Russische Männer machen merkwürdige Mittelungen über die Ausnahme der Männer im Kaufhaus. Dieleben werden nicht auf Not begangen, denn in der Regel seien die Männer zwielichtiger als die friedliche Bevölkerung. Diese kaufländischen Männer besitzen keine Waffen des legendären Systems und kostbare Güter. So erinnert, wie der "Pet. Gerasim" mitteilt, auch bewaffnete Männer am 22. Dezember a. St. um 2½ Uhr nachmittags in der Bank für gegenwärtigen Kredit in Riga a. St., rund um 25.000 Rubel, ohne irgend jemand zu verlieren, verloren die Bank und verschwanden sie von außen. Einige von den Käufern wurden später auf der Station Kaplani — ein äußerst seltener Fall in der kaufländischen Praxis — mit 25.000 Rubeln, die sich bei ihnen vorhanden, verhaftet. Diesem Raubgang zog ein Überfall des Kontors der Barenkation Alegandropol der Transkaukasischen Bahn

vorher. Sechs Männer drangen am helllichten Tage, bis die Säbne bewußt, in das Kontor ein und forderten die Herausgabe von Bargeld, nach deren Verweigerung sie einen Bäcker niederschossen, einen zweiten verwundeten und sich darauf, da mehrere Beamte zu Hilfe eilten, ohne Geld aus dem Stande machten.

= Eine schlimme Fahrt hat der Biermaster "Rostewburn" aus Greenock. Kapitän Dalgarno verlor am 18. Dezember die Tasse, und Hoben nach San Francisco zu bringen. Drei Tage nach der Abreise geriet das Schiff in einen schummen Sturm. Eine Welle nach der anderen stieg über das Deck hin. Ein Schiffbruch wurde von einer Welle über Bord getragen und zerstört, während der dritte Matrose von dem eisernen Geländer weggeschleudert wurde, sich dabei aber den Kopf aufschlug und einen Arm brach. Der zweite Matrose schleppte den Schwerverwundeten unter Deck, wo der Kapitän die Wunde vernahm und den Arm im Gips legte. Raum hatte sich der Kapitän wieder an Deck begeben, als ein weiterer Schiffbruch von einer Welle weggeschleudert und schwere verlegt. Zehn Tage und Nächte dauerte der Sturm ununterbrochen fort. Die Segel waren fast vollständig zu Brezen zerfetzt, die Hölle zerbrochen und alles vom Deck durch die Wellen weggeschlagen. 20 Stunden lang pumpte man Öl in die erstickte See. Als man endlich bei bitterkaltem Wetter in die Nähe von Irland getommen war, gelang es, so viel Segel wieder anzubefestigen, daß das Schiff die Rüstung nach der irischen Küste aufzunehmen und aus dem Sturmgebiete entkommen konnte.

Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank.

Die Ausgabe neuer Banknoten für die Zeit vom 1. Januar 1904 bis dahin 1914 zu unserem 4% Pfandbriefen Serie 18 vom 1. März 1894 erfolgt vom 1. Februar 1904 ab an unseren Kassen zu Braunschweig und Hannover gegen Auslieferung der Ausweisungen zur Erteilung neuer Banknoten.

Bestellungen zu den jeweils aufgestellten Bezirksämtern, in welchen die Ausweisungen den Nummern nach aufgestellt sind, können von unseren Kassen bezogen werden.

Braunschweig und Hannover, den 15. Januar 1904.

Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank.

Der Vorstand.

Aug. Basse. Walter. Sieber.



Austern
in selten schöner
Qualität

Holländische
und Royal
Whitstable
Natives.



Friedr. Wilh. Krause,
königl. Hoflieferant,
Katharinenstr. 6.

Mein Weinrestaurant parterre und 1. Etage
mit vorzüglicher warmer Küche
halte ich dem gebräten Publikum bestes empfohlen.

Eisenbahn-Fahrplan.

Abfahrt.

I. Sachsen Staatsbahnen.

II. Eisenbahn-Gesellschaften.

III. Preussische Staatsbahnen.

IV. Deutsche Reichsbahn.

V. Deutsche Reichsbahn.

VI. Preussische Staatsbahnen.

VII. Preussische Staatsbahnen.

VIII. Preussische Staatsbahnen.

VIII. Preussische Staatsbahnen.

X. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

XII. Preussische Staatsbahnen.

XIII. Preussische Staatsbahnen.

XIV. Preussische Staatsbahnen.

XV. Preussische Staatsbahnen.

XVI. Preussische Staatsbahnen.

XVII. Preussische Staatsbahnen.

XVIII. Preussische Staatsbahnen.

XIX. Preussische Staatsbahnen.

XX. Preussische Staatsbahnen.

XI. Preussische Staatsbahnen.

